



WDR medlagroup GmbH  
Ludwigstrasse 11  
50667 Köln

Vertraulich

- nachstehend „WDR mg“ -

und

Grundy Light Entertainment GmbH  
Siegburger Str. 215  
50679 Köln

- nachstehend „GLE“ -

vereinbaren folgenden

## Letter of Intent zu dem Projekt „Die ARD – Tagesshow“ mit Thomas Gottschalk

- WDR mg beabsichtigt, GLE mit der Herstellung von ca. 144 Live – Sendungen „Die ARD – Tagesshow“ (AT) mit einer Länge von jeweils ca. 25 – 30 Minuten zu beauftragen. Die Sendungen sollen ab dem Jahr 2012 an 4 Werktagen wöchentlich in der Zeit zwischen ca. 19:15 h und 20:00 h im ARD – Vorabendprogramm eingesetzt werden.
- Das Sendungskonzept basiert auf dem ARD Programmdirektor Volker Herres mit E-Mail vom 10. Mai 2011 übersandten Kurzkonzept einschließlich Beispiel-Ablaufplan. Es ist vorgesehen, vor Ausstrahlungsbeginn bis zu 4 Pilotsendungen herzustellen. Über den Produktionsstandort werden sich die Parteien zu gegebener Zeit verständigen. Der Produktionsstandort sollte den Erfordernissen des Formats Rechnung tragen. Wünsche des Moderators werden hierbei – soweit möglich – berücksichtigt.
- GLE stellt für das Projekt den Moderator Thomas Gottschalk zur Verfügung.
- Als Kostenrahmen für ca. 144 Sendungen á 25 – 30 Minuten einschl. der Pilotsendungen wird in Abhängigkeit von dem noch abzustimmenden Sendungskonzept ein Produktionskostenbudget von bis zu 7,4 Mio. € sowie ein Moderatorenhonorar einschl. aller Nebenkosten von bis zu 4,6 Mio. €, jeweils zzgl. Umsatzsteuer, angestrebt.
- Eine Beauftragung der GLE erfolgt vorbehaltlich einer Produktionsfreigabe durch die Intendantinnen und Intendanten der ARD, die ARD-fernsehprogrammkonferenz, die ARD Gemeinschaftsredaktion Vorabend, die Geschäftsführer der ARD-Werbe-gesellschaften sowie vorbehaltlich einer Einigung über die von GLE vorzulegende Kostenkalkulation.
- Die Parteien beabsichtigen, spätestens bis 30.09.2011 eine Entscheidung über die Herstellung des Projekts für das Jahr 2012 herbeizuführen.

Köln, den 31.5.2011

Köln, den 31.5.2011

  
WDR medlagroup GmbH

  
Grundy Light Entertainment GmbH

## Protokoll zum Gespräch am 21.7.2011 in München zur „ARD-Vorabendshow“ mit Thomas Gottschalk

### Teilnehmer:

Grundy Light Entertainment; Frau Biernat, Frau Joppich  
RA Dr. Schmallsch (Anwalt Thomas Gottschalk)  
WDR mg; Herr Loeb, Herr Weiland

Im Wesentlichen sind auf der Grundlage des Letter of Intent zwischen Grundy LE und WDR mg sowie des von Grundy LE vorgelegten ersten Vertragsentwurfs organisatorische, inhaltliche und vertragliche Eckpunkte besprochen worden:

### Inhaltliche/organisatorische Aspekte zum Format:

- Der WDR wird den zuständigen Redakteur/Redakteurin baldmöglichst benennen.
- Die Frage, ob die Show mit oder ohne Zuschauer durchgeführt werden soll, ist noch nicht abschließend geklärt und soll in Abstimmung mit der WDR-Redaktion entschieden werden.
- Um einen „jugendlichen“ Look zu erhalten, wird von Seiten Grundy LE präferiert, keine Pumpen, sondern lediglich Handkameras einzusetzen.
- Als Produktionsstandort wird sowohl von Grundy LE, als auch von Thomas Gottschalk Berlin favorisiert. Nur in Berlin besteht die Möglichkeit, kurzfristig Top-Stars wie Brad Pitt oder Angelina Jolie ins Studio zu bekommen. Außerdem wird die Produktion in Berlin deutlich kostengünstiger als in Köln oder München herzustellen sein.
- Grundy LE nimmt derzeit bereits Kontakt mit Dienstleistern in Berlin, u.a. auch mit Studio Berlin und ggf. RBB wegen Studio und Technikbereitstellung auf. Die endgültige Entscheidung wird unter Kostenaspekten und in Abstimmung mit der WDR-Redaktion getroffen.
- Grundy LE ist aufgefordert, eine Kooperation mit der „Brisant“-Redaktion zu prüfen und hat dies zugesagt.
- Nachdem Thomas Gottschalk die Entscheidung für die Moderation der Vorabendshow getroffen hat, ist er daran interessiert, möglichst frühzeitig im Januar 2012, spätestens am 15.1.2012 zu starten. Die 4 geplanten Piloten sollen dann als Generalproben unter Live-Bedingungen in der Woche vor Sendestart produziert werden. Ggf. werden im November/Dezember 2 Arbeitspiloten hergestellt, die in die Marktforschung gegeben werden können. Diese Frage soll mit Thomas Gottschalk im August geklärt werden.
- Grundy LE könnte sich als Arbeitstitel für die Sendung „Die Thomas Gottschalk-Tagesshow“ vorstellen – Über den endgültigen Titel ist in Abstimmung mit der WDR-Redaktion zu entscheiden.

### Vertragliche Aspekte auf Basis des von Grundy LE unaufgefordert vorgelegten Vertragsentwurfs:

- Es soll zunächst ein Vertrag über 1 Jahr abgeschlossen werden mit 2 Optionen zu einer Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr zu unveränderten Konditionen.
- Wir erhalten in der ersten Staffel nach Ausstrahlung von 40 Folgen ein außerordentliches Sonderkündigungsrecht, wenn der durchschnittliche Marktanteil in der Zielgruppe der Zuschauer 14+ unter 10,0 % liegt. In diesem Fall sind von uns Abbruchkosten zu übernehmen und z.B. eingegangene Verträge

- abzulösen. Der Moderator besteht in diesem Fall auf die Auszahlung seines ungekürzten Honorars für alle 144 Sendungen von 4,6 Mio €.
- Wir erhalten die Rechte für eine einmalige Ausstrahlung der Sendereihe in der ARD, eine WH in Eins Festival sowie einer weiteren WH in allen Dritten ARD-Programmen innerhalb eines Zeitraums von 7 Tagen ab Erstsending. Sofern möglich, werden auch Online-Rechte für das öff.-rechtl. Portal übertragen. Hierzu müssten wegen fehlender Musikrechte jedoch ggf. 2 Fassungen erstellt werden.
  - Die im VE vorgesehenen Bestellungen (Übertragungsleitungen, Foto-/Bildmaterial, Einspieler) sind unter Berücksichtigung der entstehenden Kosten in den Vertragspreis einzubeziehen.
  - Musik/Titelmusik werden von WDR mg bestellert.
  - Der Vertragspreis ist nach abschließender Konzeptabstimmung und nach Vorlage einer Kalkulation zu verhandeln. Insoweit gilt die in den VE eingesetzte Vertragssumme von 12,0 Mio € + USt. p.a. lediglich als Platzhalter. Dies gilt auch für die vorgesehenen Bonuszahlungen bei Erreichen von Marktanteilen über 15%.
  - Als Bürgschaft für Vorauszahlungen wird eine Konzernbürgschaft von RTL Luxemburg akzeptiert.
  - Der Preis für den Moderator von 5 Mio € beinhaltet die Moderation von 144 Vorabendshows und 2 Primetime-Shows (4,6 Mio / 0,4 Mio €). Thomas Gottschalk hat seine Bereitschaft zugesagt, über die 2 beinhalteten Primetime-Shows bis zu 4 weitere Shows p.a. gegen zusätzliche Vergütung zu moderieren.
  - Im Vertrag ist die Sommerpause exakt zu definieren.
  - Das Letzentscheidungsrecht über die inhaltliche Ausgestaltung der Sendungen muss aus rundfunkrechtlicher Sicht beim WDR/nicht beim Vertragspartner verbleiben.
  - Materiallieferung: HD cam SR
  - Die aktuellen Klauseln zur Schleichwerbung/Themenplatzierung werden Grundy LE von WDR mg zur Verfügung gestellt.
  - WDR mg wird Grundy LE die beiden Piloten von Zeitsprung zu „Gesund vor 8“ mit Prof. Grönemeyer zur Verfügung stellen. Ggf. kann auch dieses Format in die „ARD-Vorabendshow“ integriert werden.

Köln, 22.7.2011  
GW